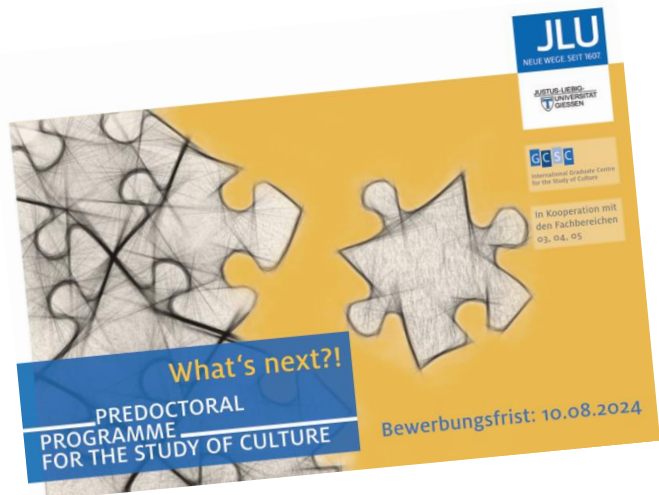


Predoc Programme for the Study of Culture 2024/25



9. Kohorte (2024/25)

Ansprechpartnerinnen des Predoc-Programms:

Leitung: Prof. Dr. Claudia Hattendorff
 Koordination: Cara Illert
 Studentische Hilfskraft: Hannah Mansour
 Kontakt: predoc@gcsc.uni-giessen.de

Zeit & Ort	Workshops & Veranstaltungen des Programms
Do., 10.10.24 14-18 Uhr, MFR Rahmen- programm	<i>Das Predoc-Team und GCSC</i> Begrüßungsveranstaltung & Eröffnungsworkshop: mit Vorstellung des Zentrums, Möglichkeiten und Rahmenbedingungen des Programms Mit dieser Veranstaltung möchten wir den neunten Jahrgang des <i>Predoc</i> Programms eröffnen und die Teilnehmer_innen begrüßen. Anschließend werden Erwartungen und Wünsche an das Predoc-Programm formuliert. Die Teilnehmenden bekommen außerdem einen Einblick in ihre Möglichkeiten im Rahmen dieses Programms, z.B. über die für verschiedene GCSC-Angebote zuständigen Personen und die Möglichkeiten zur Veranstaltungsanmeldung. Zum Abschluss kommen die Predocs mit ihren Buddies für einen ersten Austausch zusammen und können in einem informellen Rahmen Wünsche und Erwartungen an das Mentoring formulieren.
Mi., 23.10.24 10-13 Uhr, SR 126	<i>Dr. Doris Bachmann-Medick:</i> Kulturwissenschaftlich forschen Der Workshop stellt die Grundlagen der internationalen und interdisziplinären kulturwissenschaftlichen Forschung vor. Dr. Doris Bachmann-Medick arbeitet seit langem eng mit GCSC-Doktorand_innen zusammen und ist eine ausgewiesene Expertin für die konzeptbasierte Kulturforschung. Gemeinsam mit den Workshop-Teilnehmer_innen wird sie Leitfragen und Prinzipien der Study of Culture erläutern und die Bedeutung von Forschungskonzepten näher beleuchten. Der Kurs wird sich nah am Forschungs- und Themenhorizont der Teilnehmer_innen bewegen und auf ihre Interessenschwerpunkte eingehen.
Do., 07.11.24 10-14 Uhr, SR 109	<i>Prof.in Dr. Nicole Immig und Prof. Dr. Jan Rupp:</i> Peer Review Session mit Fokus auf: Wie entwickle ich eine Forschungsfrage? In diesem Workshop mit Prof. Dr. Jan Rupp und Prof.in Dr. Nicole Immig steht im Fokus, die individuellen Projekte durch konstruktives Feedback zu präzisieren. Dabei wird es sowohl von der Kursleitung als auch den anderen Predocs Rückmeldungen geben. Nachdem die Predocs ihre Projekte nach dem Elevator-Pitch-Prinzip (kurze Inputvorträge) vorgestellt haben, wird es darum gehen, wie man von Gegenständen, Ideen und Texten zu Fragestellungen, Konzepten und Theorien gelangt. Zudem werden die verschiedenen Elemente eines Promotionsprojekts diskutiert (Aufbau, Methoden, Konzepte etc.). Der Fokus liegt auf der Forschungsfrage.
Do., 21.11.24 14-17 Uhr, SR 126	<i>Dr. Anna Sophia Tabouratzidis:</i> Wie schreibe ich ein Exposé? Neben Informationen dazu, was eigentlich ein Exposé ist, wer welche Erwartung daran

Predoctoral Programme for the Study of Culture 2024/25

	<p>hat, welche Funktionen es erfüllen kann und was die erforderlichen Bestandteile sind, können Predocs im Workshop mit Dr. Anna Tabouratzidis ihre eigene thematische Ausrichtung reflektieren und in einem Werkstattformat an ihren eigenen Projektideen und -skizzen arbeiten. Zudem erhalten sie weitere Tipps auf dem Weg zur Promotion.</p>
<p>Mi, 11.12.24 14-17 Uhr, SR 109</p>	<p><i>Lena Nüchter, M.A:</i> Meine kulturwissenschaftliche Promotion finanzieren In diesem Workshop mit Lena Nüchter werden die gängigen Möglichkeiten diskutiert, eine Promotion in den Kultur- und Geisteswissenschaften zu finanzieren. Die Predocs erhalten einen ersten Überblick über die Förderlandschaft und reflektieren die Passung verschiedener Finanzierungswege zu ihren eigenen Profilen, Projekten, und Zukunftsplänen. Anschließend gibt es die Möglichkeit, in Einzelsprechstunden weitere Fragen zu besprechen.</p>
<p>Di., 14.01.25 10-14 Uhr, SR 109</p>	<p><i>Dr. Deborah de Muijnck:</i> Die akademische Bewerbung Die Predocs haben im Workshop mit Dr. Deborah de Muijnck die Möglichkeit, neben der Zielausrichtung von Bewerbungen für verschiedene Möglichkeiten der Finanzierung auch die einzelnen Bestandteile einer Bewerbung zu besprechen. Neben Input-Phasen wird genügend Raum für Fragen und Übungen zur Verfügung stehen.</p>
<p>Di., 28.01.25 14-16 Uhr, SR 109</p>	<p><i>apl. Prof. Dr. Michael Basseler:</i> Einführung in gute wissenschaftliche Praxis Themen der Forschungs- und Publikationsethik erlangen auch durch Negativbeispiele immer wieder Aufmerksamkeit im öffentlichen Diskurs. In diesem Workshop mit apl. Prof. Dr. Michael Basseler lernen Sie, was gute wissenschaftliche Praxis ausmacht. Diese Frage ist umso relevanter, als dass sie einen zentralen Bestandteil jeder (kulturwissenschaftlichen) Dissertation darstellt. Sie erhalten Hinweise zur Informationsbeschaffung und lernen, welche Werte und Prinzipien unsere Standards wissenschaftlicher Praxis eigentlich ausmachen, warum sie wichtig sind und wie sie geschützt werden können.</p>
<p>Di., 18.02.25 16-18 Uhr, MFR Rahmen- programm</p>	<p><i>Prof.in Dr. Claudia Hattendorff und Cara Illert, M.A.</i> Abschlussrunde mit Rück- und Ausblick Die Abschlussrunde des Predoc-Programms dient dazu, auf das vergangene Halbjahr zurückzublicken, Erfahrungen und Eindrücke bezüglich des Predoc-Programms zu schildern, aber auch Wünsche und Verbesserungsvorschläge zu äußern. Des Weiteren werden individuelle Planungsschritte zum weiteren Weg einer möglichen Promotion thematisiert.</p>

Einbindung in das GCSC	
<p>10/2024- 02/2025</p>	<p>Regelmäßiger Austausch mit dem_ der Buddy-Tandem-Partner_in des GCSC (individuelle Ausgestaltung nach Bedarf)</p>
<p>17.10.2024, 14-16 Uhr, MFR</p>	<p>Meet the GCSC & GGK Research Groups In der Woche vom 14. bis zum 18. Oktober wird der neue Doktorand_innen-Jahrgang des GCSC / IPP in der „Induction Week“ begrüßt. Die Predocs haben Zugang zu den Selbstvorstellungen der Research Areas am Zentrum und können mit den</p>

Predoctoral Programme for the Study of Culture 2024/25

	Doktorand_innen ins Gespräch kommen.
--	--------------------------------------

Neben der Einladung, sich an den **Forschungsgruppen** aktiv zu beteiligen (wie in den *Research Areas* des GCSC oder den *Sektionen* des GGK), werden **Formate des GCSC-Doktorand_innen-Programms** für Teilnehmer_innen des *Predocutorial Programme* geöffnet; darunter Workshops, Forschungskolloquien, Masterclasses und Konferenzen.

Konkrete Termine sind ab Oktober im Study Calendar zu finden:
<https://www.uni-giessen.de/faculties/ggkgcsc/events>

Besonderer Hinweis auf:

regelmäßig an festen Wochentagen im Semester	<p>Kolloquien der Fachbereiche 03 und 04 sowie des IPP</p> <p>In den Kolloquien stellen die Doktorand_innen nach Fachbereichen zugeordnet ihre Projekte vor, diskutieren Textausschnitte oder proben Konferenzvorträge. Kommen Sie als Zuhörende und/oder Mitdiskutierende gern hinzu! Melden Sie sich dazu bitte im Voraus bei dem_der jeweiligen Koordinator_in an. Mehr Informationen zu den Kontakten finden Sie hier unter „Promotionskolloquien“: https://www.uni-giessen.de/en/faculties/ggkgcsc/events/semester-overview</p>
Donnerstags, 14-16 Uhr, 07.11.2024 – 13.02.2025 SR 109	<p>IPP Workshop Series for BA, MA and PhD Students in Literary and Cultural Studies</p> <p>The IPP Workshop Series provides the space for IPP members to give a workshop that deals with current concepts and methods of literary and cultural theory related to their research interests. It aims at creating an interactive discussion for doctoral researchers as well as undergraduate students. The topics may range from general introductions to different "schools" of literary and cultural theory to concepts, methods and subjects of literary and cultural theory. The participants do not require any previous knowledge to take part. Please find the abstracts here: https://www.uni-giessen.de/en/faculties/ggkgcsc/events/ippevents</p>
nach Vereinbarung	<p>Individuelle Schreibberatung des ZfbK</p> <p>Die individuelle Schreibberatung ist ein Angebot des Zentrums für fremdsprachliche und berufsfeldorientierte Kompetenzen (ZfbK) und unterstützt Studierende in grundständigen Studiengängen sowie Master-Studierende aller Fachbereiche beim wissenschaftlichen Schreiben in Deutsch, Deutsch als Fremdsprache und Englisch. Informieren Sie sich gerne hier über die Angebote und das Leistungsspektrums des ZfbKs: https://www.uni-giessen.de/de/fbz/zentren/zfbk/afk/schreibberatung</p>
nach Vereinbarung	<p>Angebote des Career Service des GCSC</p> <p>Der Career Service des GCSC entwickelt gemeinsam mit der Agentur für Arbeit und anderen Partnern fortlaufend neue Strategien zur Vorbereitung von Promovierenden auf den Arbeitsmarkt. Entdecken Sie die aktuellen Angebote des Career Service, um berufliche Vorstellungen zu konkretisieren: https://www.uni-giessen.de/en/faculties/ggkgcsc/support/cs/offers</p>

Es besteht zudem die Möglichkeit, die individuellen Beratungsangebote des Zentrums in Anspruch zu nehmen: <https://www.uni-giessen.de/de/fbz/ggkgcsc/support>